



Premiere des Boutique-Konzertes in Quinten: Ein Trio fasziniert in der Bernhardkapelle.

Bild Guido Städler

Weltklassemusik in «Übersee»

Im Rahmen der «Boutique-Konzerte» hat ein Weltklessetrio – wechselweise auch Duo oder Solo – in der Kapelle Quinten dreimal sein Publikum restlos begeistert.

von Guido Städler

Initiantin dieser Premiere war die Stiftung «Quinten lebt». Vom Publikum gab es eine Standing Ovation. Stiftungsratspräsident Joel Schmid sprach von «Quinten klingt» und von einem klangvollen Abschluss des Stiftungsjahres. Gleichzeitig kündigte er aufgrund des Erfolges eine Konzert-Fortsetzung im nächsten Jahr an.

Passender Klangraum

Mit der künstlerischen Leiterin Mirjam Tschopp an der Violine und der Viola, Francesco Negrini an der Klarinette sowie Laurent Derache am Akkordeon präsentierte sich ein besonderer Klangkörper, der gleich von Beginn weg das Publikum faszinierte. Wechselweise als Trio, als Duo oder Solo begeisterten die Köpfer auf ihren Instrumenten. Eben-

so verzauberten sie mit ihrem Programm, das von den Komponisten, den Jahrhunderten und den Stücken her einer Weltreise glich. Die St.-Bernhard-Kapelle in Quinten, von der Kirchgemeinde Quarten zur Verfügung gestellt, entpuppte sich als wunderbarer Klangraum. Dies äusserte sich auch in der Freude am Spielen des Trios. Im Vordergrund stand natürlich klar das fachliche Können der Musizierenden.

«Boutique» war Programm

Mirjam Tschopp, die eine Doppelprofessur in Zürich und Wien innehat, war Quinten eher auf der Durchreise mit dem Zug aufgefallen. 2020 fand dann der erste Kontakt mit der Stiftung «Quinten lebt» statt. Daraus sind die «Boutique-Konzerte» vom letzten Wochenende entstanden. In ihrem Kommentar zum Programm kombinierte die Musikerin die Ortsnamen «Ter-

zen», «Quarten» und «Quinten» mit denselben musikalischen Begriffen.

Zum Konzert und dessen Programm nahm sie Bezug auf das Wort «Boutique». «Mit diesem Wort werden viele grosse und kleine Sachen und eine Sammlung zahlreicher schöner Dinge verbunden», so Mirjam Tschopp. Genauso sei das Programm gestaltet worden.

Zwei Tage lang kamen Musikliebhaber in Quinten zu einem besonderen Erlebnis. Dieses wurde noch bereichert durch kulinarische Genüsse. Und ebenfalls speziell war natürlich die Schiffsreise zum Konzert.

Gemäss Jürg Kesselring ist das Trio übrigens am 12. Juni 2022 erneut zu hören – diesmal im Alten Bad Pfäfers. Er hat es als dortiger Programmverantwortlicher direkt nach dem Konzert engagiert. Dies ist eine weitere Referenz an die drei Musiker.